

Jandaya Briefing – DAX, Fed, Konjunkturdaten, Eurozone

Autor: Oliver Baron, Finanzredakteur und Experte für Anlagestrategien | 20.06.2013 16:07 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Mit Jandaya live und direkt im Flow des Marktes. [Jandaya Briefing: das Wichtigste des Tages](#) – pünktlich um 16:00 Uhr auf Ihrem Trading-Desk: www.jandaya.de

Die wichtigsten Meldungen des Tages:

DAX nach Fed-Ankündigung deutlich im Minus

Weltweit reagieren die Aktienmärkte mit kräftigen Kursverlusten auf die Entscheidung der US-Notenbank Federal Reserve, ihre Anleihekäufe voraussichtlich noch in diesem Jahr zu reduzieren. Der DAX notiert aktuell 2,51% im Minus bei 7.991 Punkten. Auch die US-Indizes starten deutlich schwächer in den Handel, nachdem sie bereits gestern deutliche Kursverluste verzeichnen mussten. US-Notenbankchef Ben Bernanke hatte auf der Pressekonferenz zum gestrigen Zinsentscheid erstmals Details zur Beendigung des Quantitative-Easing-Programms („QE“) der Federal Reserve genannt. Demnach könnten die Käufe von Hypothekenspapieren und Staatsanleihen bereits im weiteren Jahresverlauf 2013 reduziert und Mitte 2014 ganz eingestellt werden, sofern sich die Wirtschaft wie erwartet entwickelt.

USA: Erstanträge auf Arbeitslosenhilfen steigen stärker als erwartet

Die US-Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sind in der Woche bis zum 15. Juni unerwartet stark gestiegen. Gegenüber der Vorwoche wurde ein Anstieg um 18.000 auf 354.000 Erstanträge verzeichnet, wie das US-Arbeitsministerium mitteilte. Die Volkswirte hatten im Schnitt nur mit 340.000 Erstanträgen gerechnet. Der Vorwochenwert wurde von 334.000 auf 336.000 leicht nach oben revidiert. Der Vierwochenschnitt legte um 2.500 auf 348.250 Erstanträge zu. Die Anzahl der fortgesetzten Anträge auf Arbeitslosenhilfe sank um 40.000 auf 2,951 Millionen.

USA: Philadelphia-Fed-Index steigt auf 12,50 Punkte

Der Philadelphia-Fed-Index ist im Juni auf 12,5 Punkte gestiegen. Erwartet wurden minus 1,00 Zähler, nach zuvor minus 5,20 Punkten.

USA: Verkauf bestehender Häuser steigt deutlich

Der Verkauf bestehender Häuser in den USA ist im Mai auf 5,18 Millionen gestiegen. Erwartet wurden 5,00 Millionen, nach 4,97 Millionen im Vormonat.

Einkaufsmanagerindex für die Eurozone steigt leicht

Die Stimmung der Einkaufsmanager in der Eurozone hat sich im Juni leicht aufgehellt. Der Gesamt-Einkaufsmanagerindex stieg von 47,7 Punkten im Vormonat auf 48,9 Zähler, wie der Datenanbieter Markit Economics am Donnerstag auf vorläufiger Basis mitteilte. Die Volkswirte hatten im Schnitt nur mit einer Verbesserung auf 48,1 Zähler gerechnet. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe legte von 48,3 auf 48,7 zu, der Index für den Sektorservice von 47,2 auf 48,6.

Einkaufsmanagerindizes in Deutschland uneinheitlich

Die Stimmung der Einkaufsmanager in Deutschland hat sich im Juni ebenfalls leicht verbessert. Der Gesamt-Einkaufsmanagerindex stieg nach vorläufigen Angaben von 50,2 Punkten im Vormonat auf 50,9 Zähler. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe sank allerdings auf 48,7 Punkte, von 49,4 Punkten im Vormonat. Volkswirte hatten im Schnitt mit einem Anstieg auf 49,9 Zähler gerechnet. Der Einkaufsmanagerindex

für den Servicesektor verbesserte sich deutlich von 49,7 Zählern auf 51,3 Punkte. Damit wurden die Erwartungen der Volkswirte von 50,0 Punkten übertroffen.

China: HSBC-Einkaufsmanagerindex trübt sich ein

In der chinesischen Industrie haben sich die wirtschaftlichen Aussichten im Juni weiter eingetrübt. Der von der britischen Großbank HSBC ermittelte Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe sank von revidiert 49,2 Punkten im Vormonat (ursprünglich 49,6 Zähler) auf 48,3 Punkte. Die Volkswirte hatten mit 49,4 Zählern gerechnet.

Euro-Finanzminister verhandeln über Griechenland und Zypern

Die Euro-Finanzminister haben mit ihren Beratungen über die Krisenländer Griechenland und Zypern begonnen. Dabei soll es vor allem um die Schließung des staatlichen Rundfunks ERT in Griechenland sowie um die von Zypern verlangte Neuverhandlung des Rettungspaketes gehen.

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	18.06.2021 17:55:00	15.448,04	-279,63	-1,78	15.736,93	15.426,76
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 20.06.2021 18:13:12

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders

hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021